

Umsetzung des TEACCH-Ansatzes an einer Schule für Kinder mit Autismus

26. Januar 2013

Simone Russi

Themen

- Stiftung
 - Beratungsstelle
 - step-by
 - Tagesschule
- TEACCH - Übersicht
- Klasse
 - Ein Morgen in der Schule
 - Welche Elemente aus dem TEACCH-Ansatz werden sichtbar?
 - Wie ist TEACCH in der Schule verankert?

Stiftung Kind und Autismus in Urdorf/Schweiz



Beratungsstelle

- Beratungen für Schulen, Fachpersonen, Eltern und Selbstbetroffene
- Förderdiagnostik und Förderdiagnostische Abklärungen
- Therapie, Förderung und Elternbegleitungen (RDI[®], DIR[®], Floortime[™], TEACCH- Ansatz, PECS, ...)

Step-by - Kurswesen

- Jährlich diverse Kurse zum Thema ASS für Eltern, Lehrpersonen, Fachpersonen, Interessierte und Selbstbetroffene
- Autismusforum im Herbst
- Weiterbildungen in Schulen etc.
- Vorträge

Tagessonderschule mit Teilzeitinternat

- 36 Schulplätze für Kinder mit ASS
- 8 Klassen (Einschulungsstufe bis Werkstufe)
- 4-18 Jahre
- Klassen mit 4-6 Kinder
- 2:1-Betreuung
- Obligatorische Übernachtungen
- Freiwillige Entlastungs- und Ferienwochen
- Integrationsprojekte

Förderbereiche in der Schule

- Wahrnehmung
- Kognition / Kulturtechniken
- Kommunikation
- Motorik
- Sozialverhalten
- Selbstversorgung

Förderung in der Schule

- Schulische Förderung
 - Einzelförderungen
 - Kleingruppen
 - Themenunterricht
 - Lehrplanbefreit
- Lebenspraktische Förderung
 - Selbständigkeit
 - Beschäftigung in der Freizeit

Förderung in der Schule

- Therapien
 - Logopädie mit dem Schwerpunkt UK
 - Psychomotorik
- Klassenübergreifende Gruppen
 - «Sprechgruppe»
 - Sokogruppe

Förderung in der Schule

- TEACCH-Ansatz
- Unterstützte Kommunikation (UK)
 - Gebärden
 - Elektronische Hilfsmittel
 - PECS
- Affolter-Modell
- Beziehungsaufbau

TEACCH

T reatment and
E ducation of
A utistic and related
C ommunication handicapped
CH ildren

Therapie und Förderung für autistische und kommunikationsbeeinträchtigte Kinder

Wie kann TEACCH uns im Schulalltag unterstützen?

Die Elemente aus dem TEACCH-Ansatz ermöglichen **Klarheit** und **Orientierung**, dadurch wird Lernen erst möglich.

Arbeiten nach TEACCH heisst, den Betroffenen **Karte** und **Kompass** an die Hand zu geben und sie darin anzuleiten, diese zu benutzen.

Dr. Anne Häußler

Elemente von TEACCH

- Förderdiagnostik
- Structured Teaching
- Kommunikationscurriculum
- Soziales Training
- Verhaltensmanagement
- Forschung

Structured Teaching

- Strukturierung
- Visualisierung
- Individualisierung

Structured Teaching

Die Strukturierung hilft den Kindern zu wissen, was auf sie zukommt (Vorhersehbarkeit), Situationen zu durchschauen und zu verstehen.

Dies ist die Grundlage, um lernen zu können und selbstständig zu werden.

Verschiedene Strukturen ermöglichen Lernen

- Raum: z.B. Einrichtung des Klassenzimmers
- Zeit: z.B. Tagesplan
- Arbeit: z.B. Handlungsabläufe
- Materials und Aufgaben: aus dem Material wird ersichtlich, was zu tun ist
- Routinen / Rituale

TEACCH in unserer Klasse

- 6 Kinder im Alter zwischen 4 bis 8 Jahren
- 2 Mädchen und 4 Knaben
- Unterschiedliche Entwicklungsniveaus
- 2 Integrationsprojekte
- Sprechende und nichtsprechende Kinder
- 3-4 Pädagoginnen anwesend

Ein Morgen in unserer Klasse

selbständig arbeiten 
Kreis 
Musik 
Znüni 
Trampolin 
spielen 
kochen 
Garten 
Essen 
Zähne putzen 
Bus 

Garderobenpläne

Plan mit Puzzleteilen



Plan mit Pfeil



Garderobe



Wohin kommt der Rucksack?



Tagespläne



Plan auf Objektebene



Plan mit Fotos/Piktos zum Einchecken



Fixer Tagesplan

Mittwoch

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
spielen
kochen
WC
spielen
Garten
Mittagsessen
Zähne putzen
Bus

Mittwoch

	Kreis
	Musik
	Znüni
	Trampolin
	spielen
	kochen
	Garten
	Essen
	Zähne putzen
	Bus

Fixer Tagesplan



Wochenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	Kreis 	Kreis 	Kindergarten, Frau Dällenbach	Kreis 	keine Schule 	keine Schule 
	spielen 	Musik 		arbeiten 		
	Znüni 	Znüni 		Znüni 		
	Wald 	kochen 		Basteln 		
Handtücher 		Garten 		Logo 		
Essen 	Essen 	Essen 	Essen 	Essen 		
Zähne putzen 	Zähne putzen 	Zähne putzen 	Zähne putzen 	Zähne putzen 		
selbst. arbeiten 	spielen 	Wohnhaus 	Bus 	spielen 		
spielen 	malen 			Psychomotorik 		
Einzelförderung 	Computer 			Logo 		
Redegruppe 	Zvieri 			Zvieri 		
Bus 	Bus 			Bus 		

Selbständig arbeiten



Selbständig Arbeiten

selbständig arbeiten
Kreis
Male
Zählen
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Selbständig arbeiten

selbständig arbeiten
Kreis
Male
Zählen
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Selbständig Arbeiten

selbständig arbeiten	
Kreis	
h	
Musik	
Znüni	
Trampolin	
spielen	
kochen	
Garten	
Essen	
Zähne putzen	
Bus	

Plan

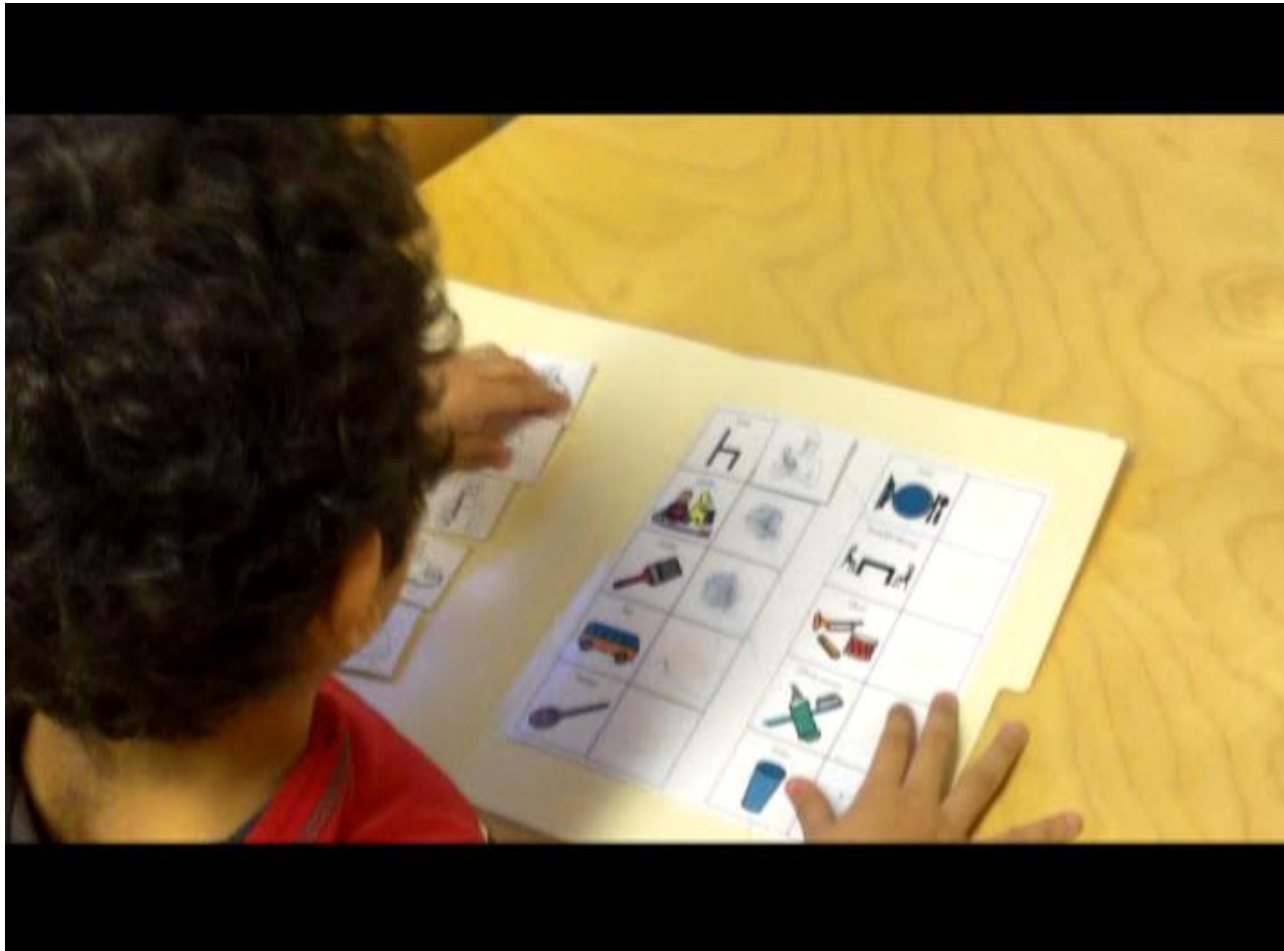


Arbeiten

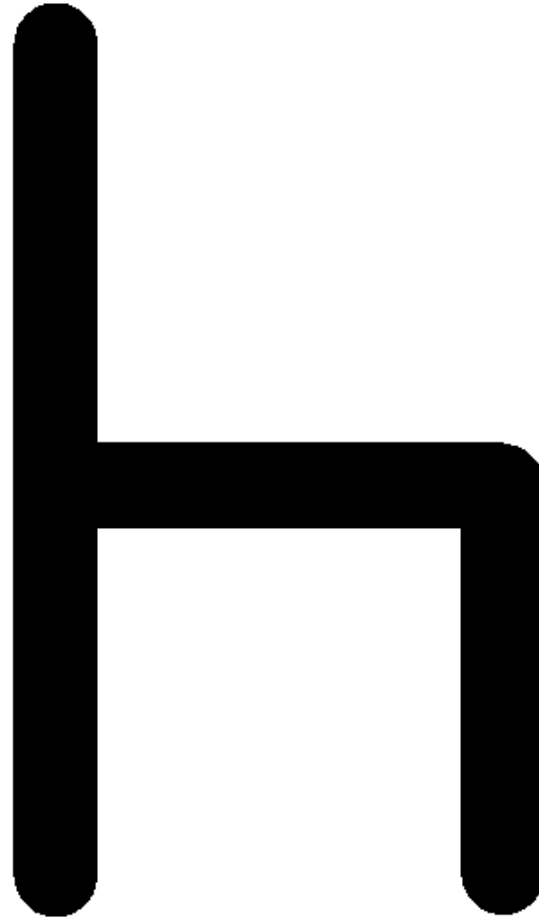


Selbständig Arbeiten

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Morgenkreis



Morgenkreis - Stühle

Wo sind meine Füße?



Klare Begrenzungen

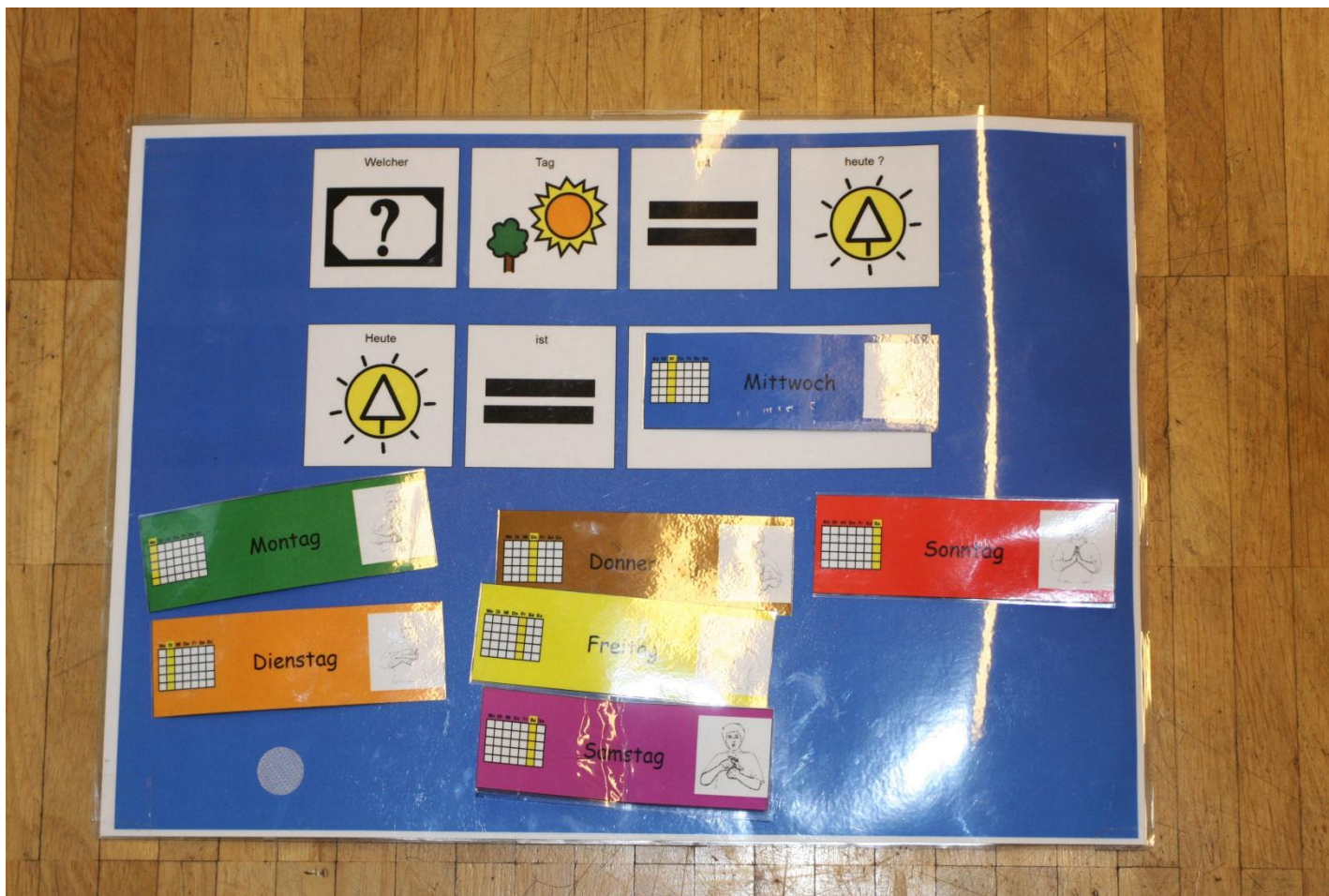


Einstieg - Ritual

selbständig arbeiten
Lesen
Malen
Zählen
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Wochentage



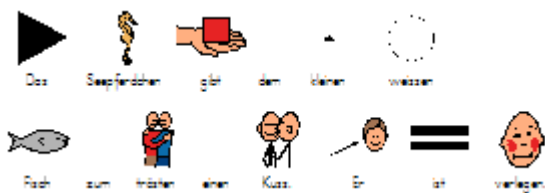
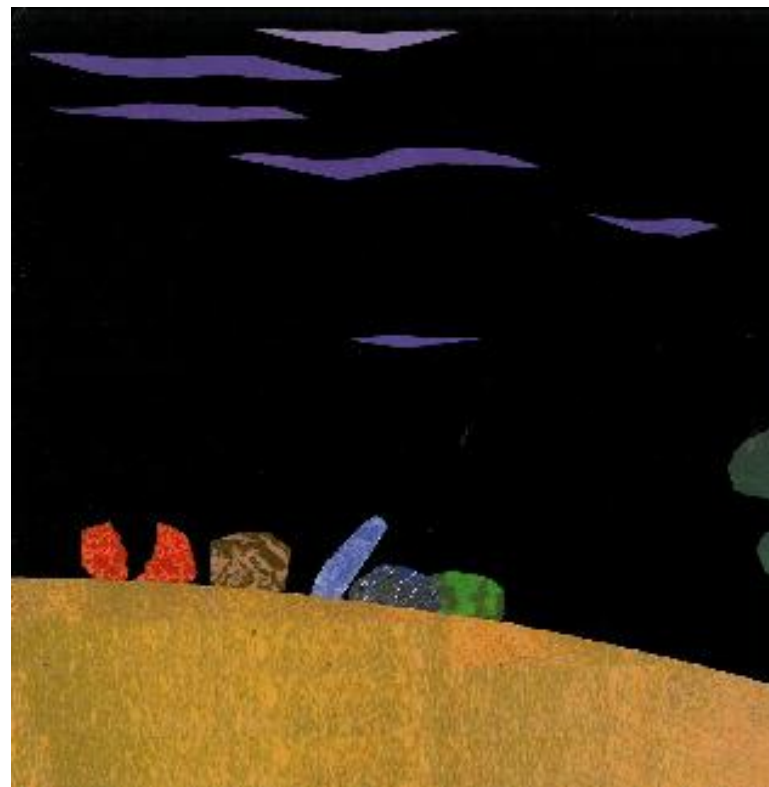
Lieder

selbständig arbeiten
Lesen
Musik
Zuhören
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



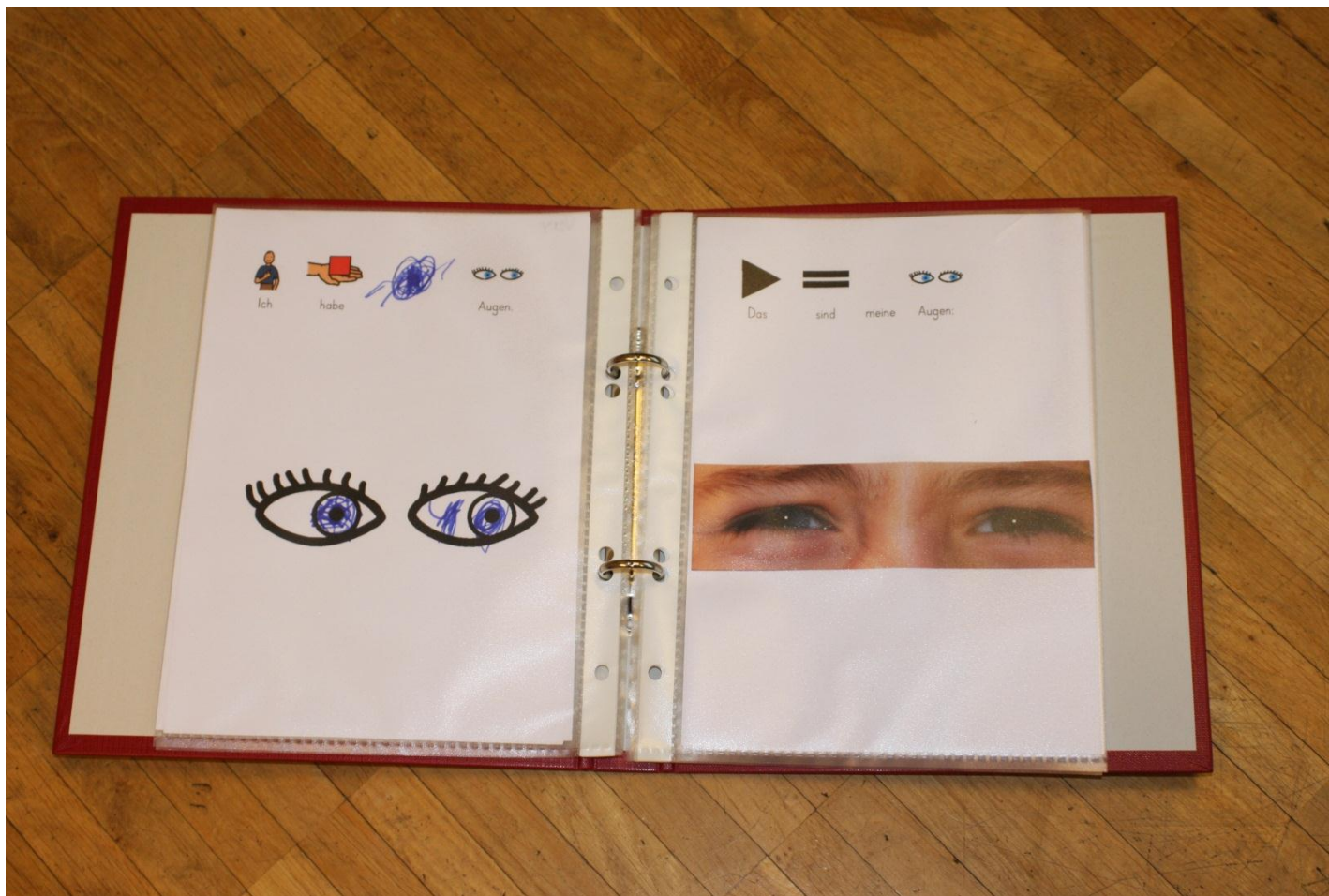
Thema

selbständig arbeiten
Greif
Musik
Zähne
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Ich-Buch erstellen

selbständig arbeiten
Lesen
Musik
Znünn
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Musik



Musik - Ablaufplan

selbständig arbeiten 
Kreis 
Musik 
Znüni 
Trampolin 
spielen 
kochen 
Garten 
Essen 
Zähne putzen 
Bus 



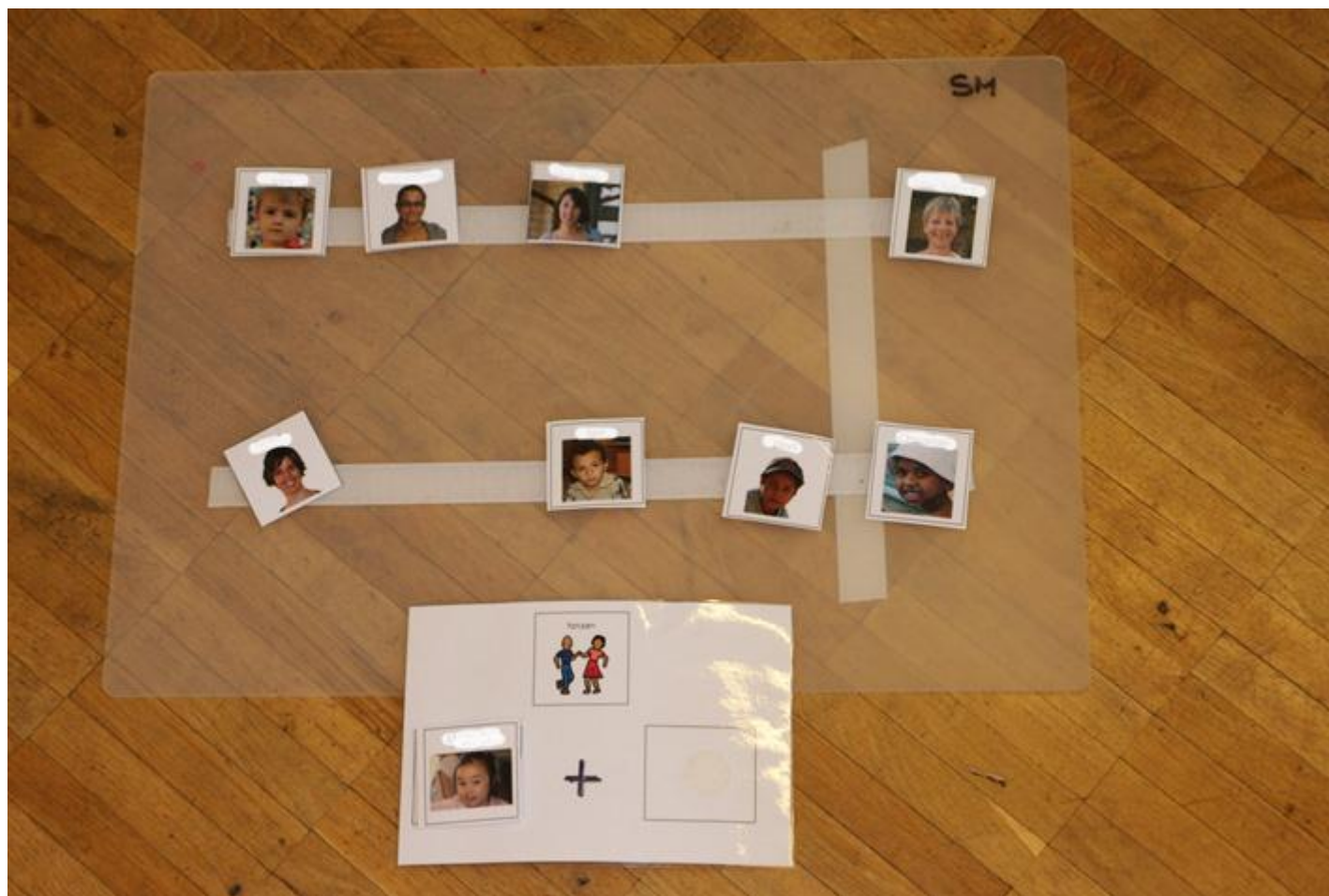
Instrumentenkorb mit Auswahltafel

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Mit wem willst Du tanzen?

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znünn
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Mit wem willst Du tanzen?

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Zuhören
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus

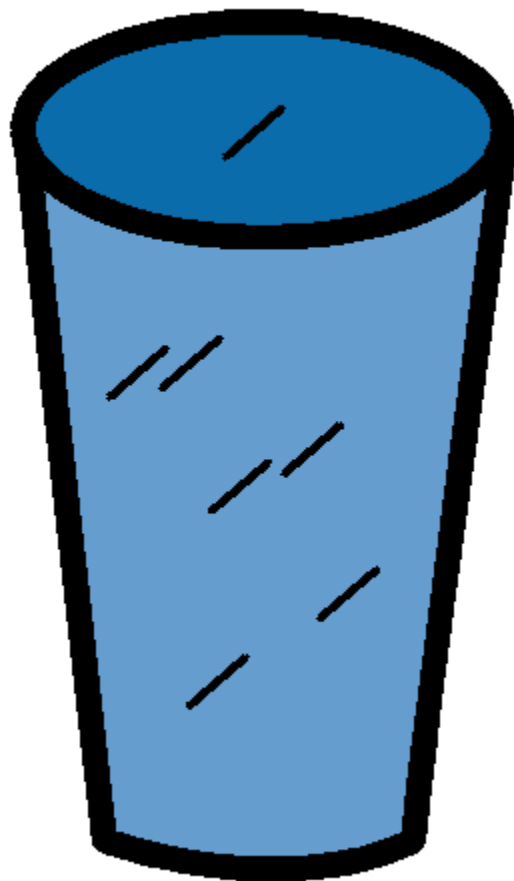


Lieder auswählen

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Znüni



Znüni

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Kommunikation mit Gebärden, PECS, Zeigen, Worte

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Zirkus
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



PECS unter den Kindern

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Zirkus
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Konsequenzenmappe

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Glas steht auf dem Tisch



Ich kann Znüni essen



Ich leere das Glas aus

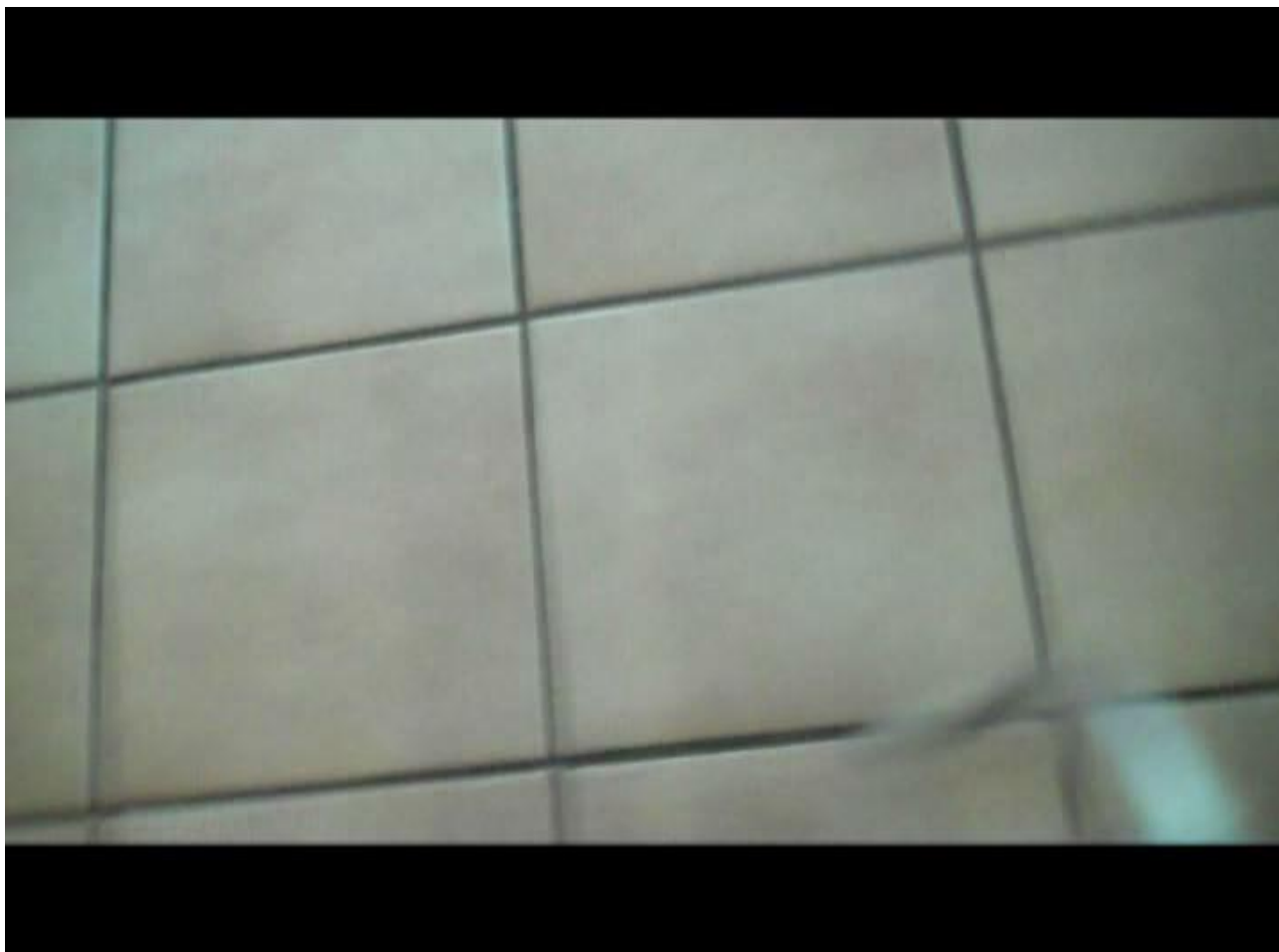


Ich sitze raus

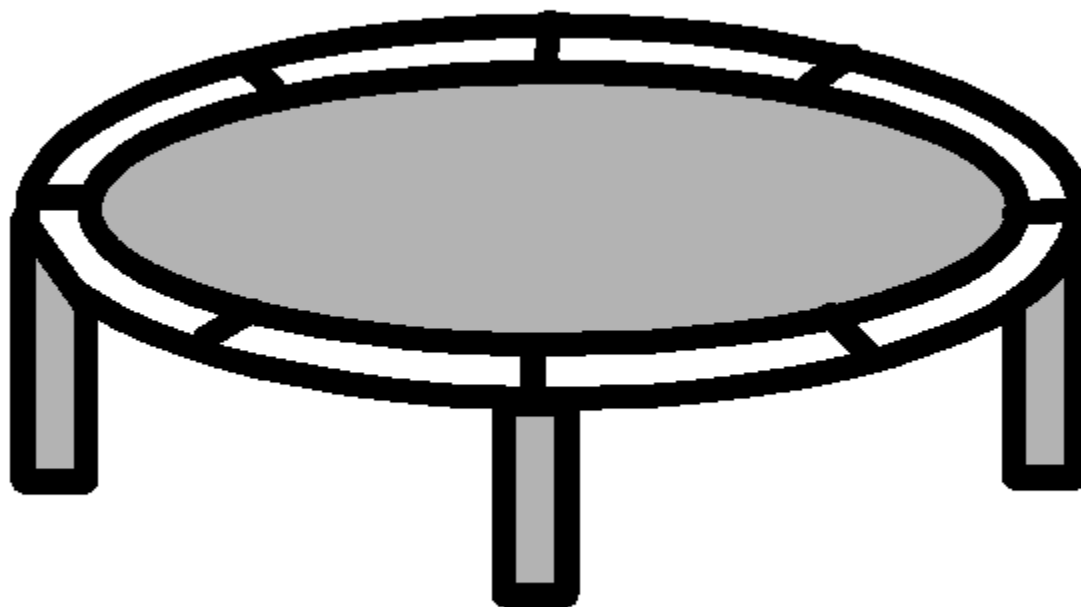


Konsequenzenmappe - Beispielfilm

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Zirkus
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Trampolin



Wie lange?

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus

Auf CD stellen



Vorwärtstaste drücken



bis Nummer 15

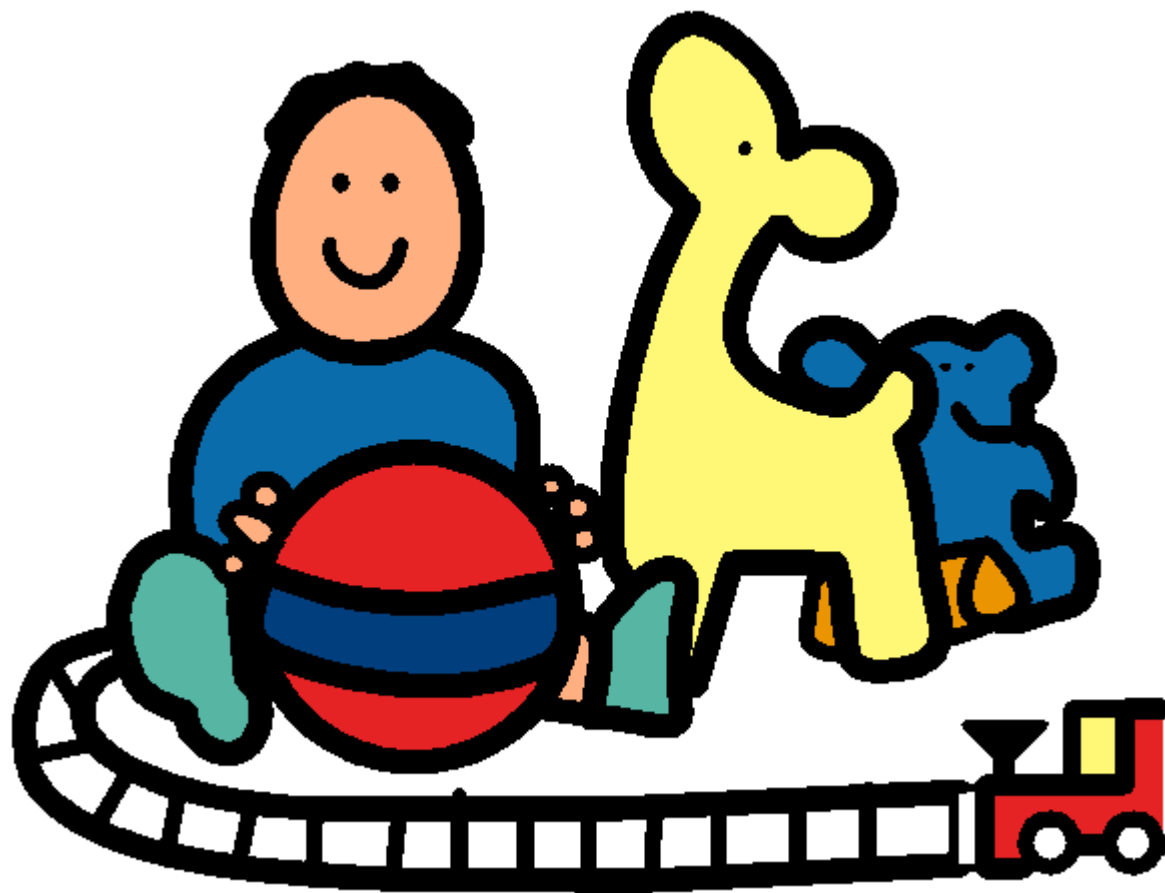


Playtaste drücken





Spielen



Wo? – klare Bereiche

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus

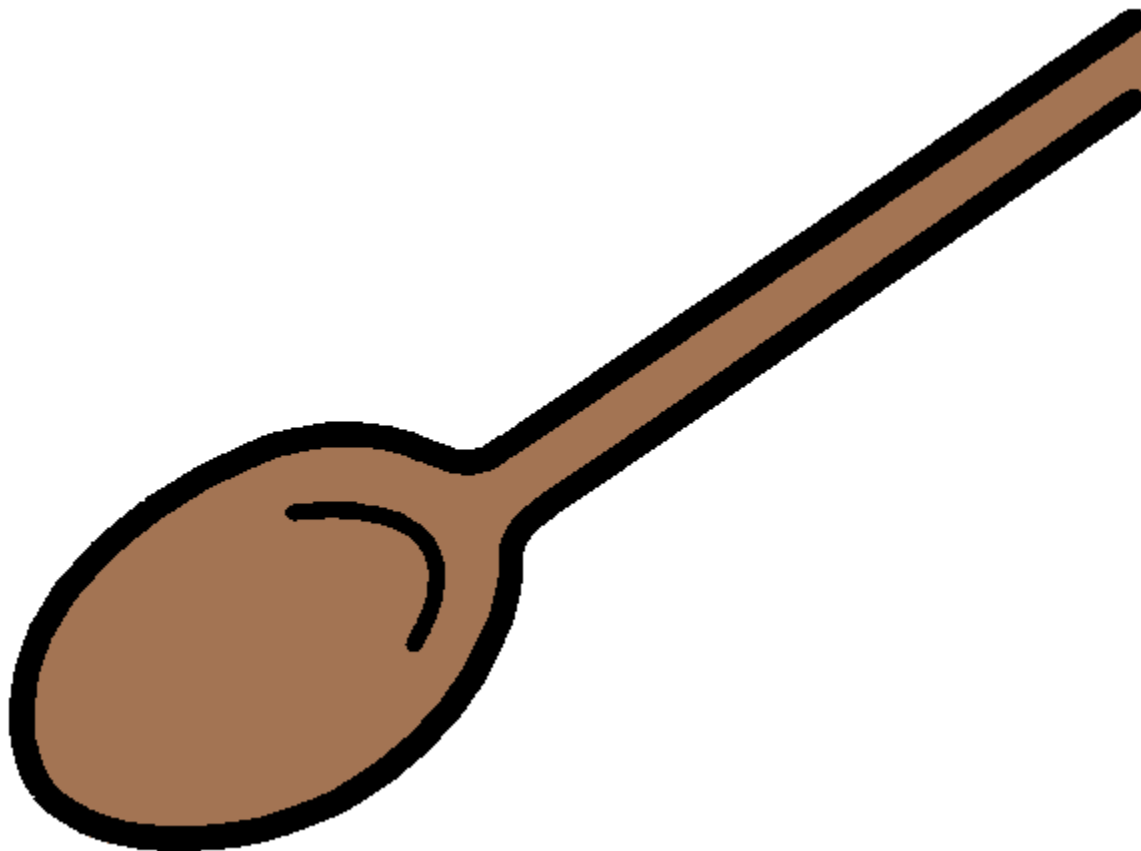


Spielzeug in der Höhe – Kommunikationsanlässe schaffen

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



kochen

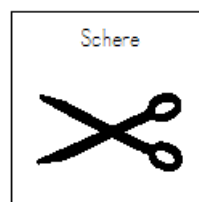
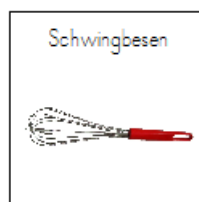
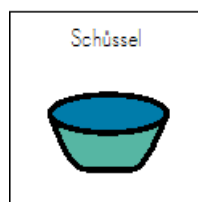


Kochen nach Bildrezept

Zutaten

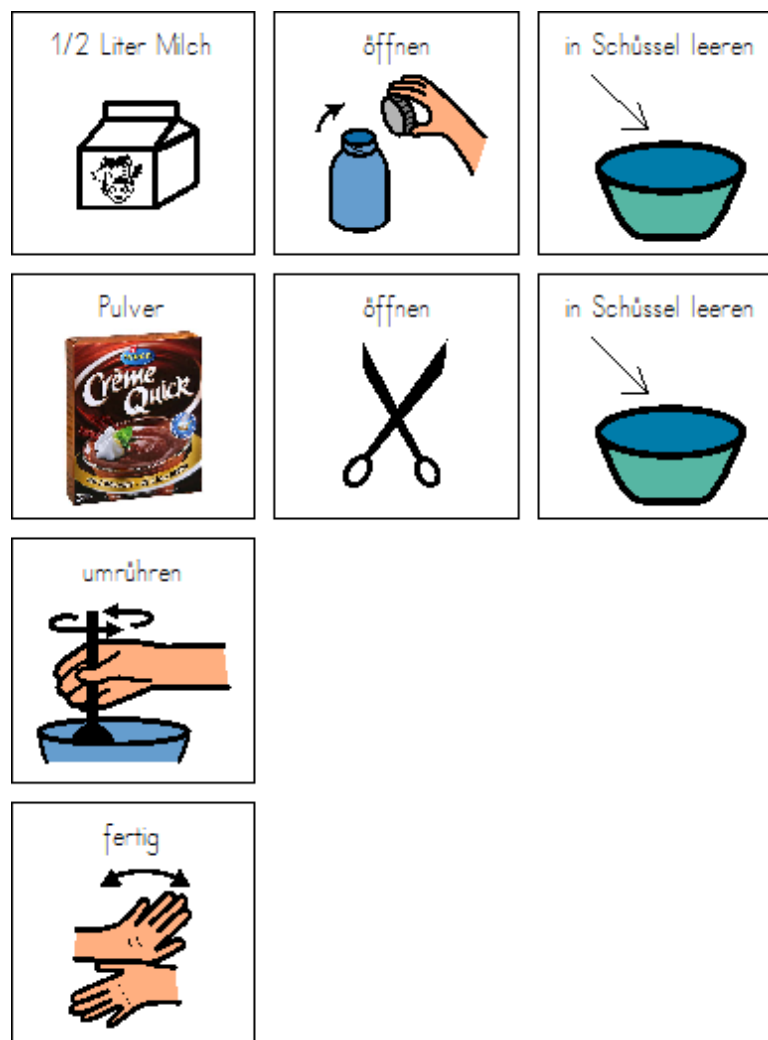


Hilfsmittel



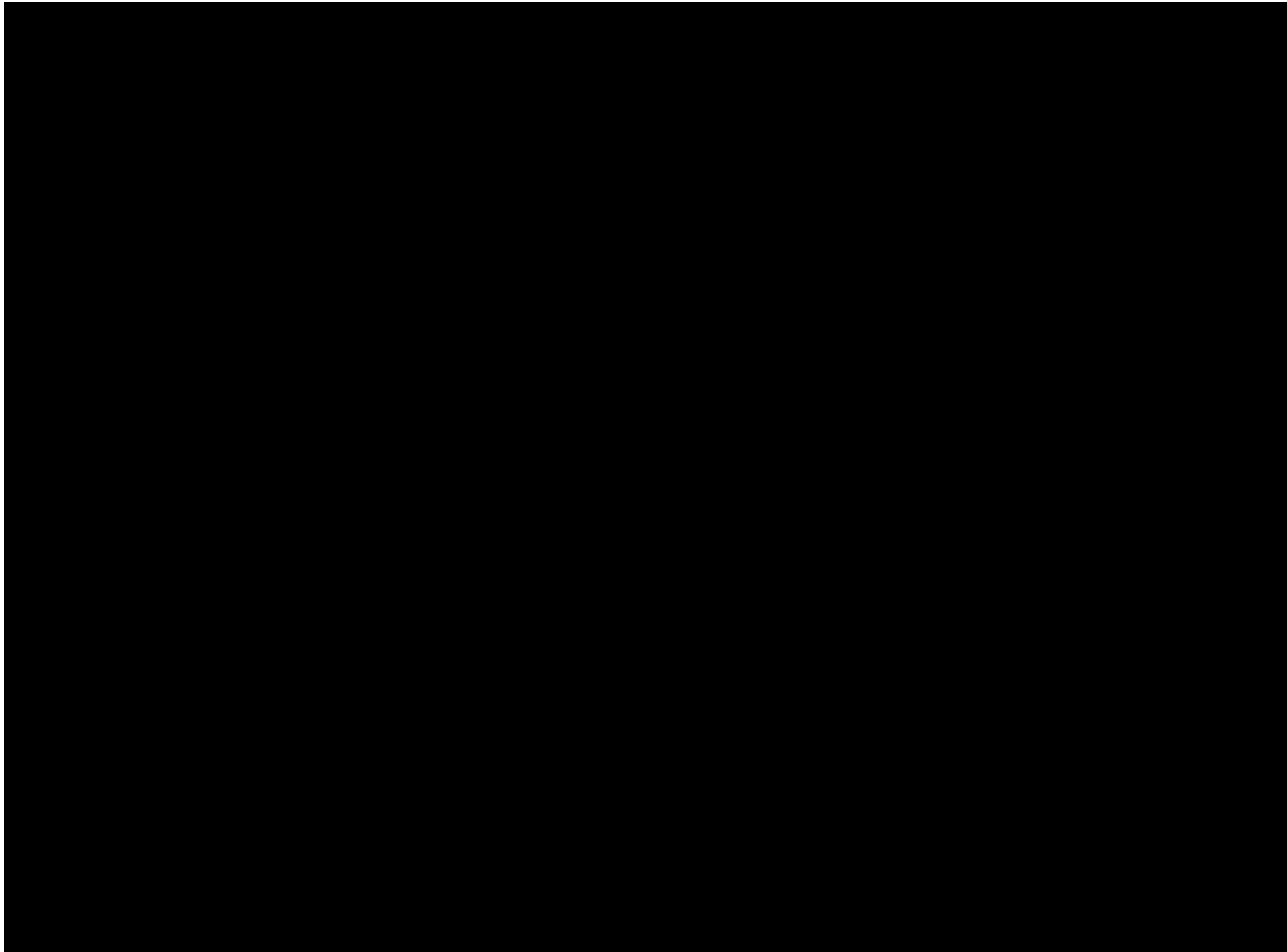
Ablauf – mit Wäscheklammer o.ä.

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Zähne
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Nach Plan – mit etwas Hilfe

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Nach Plan – schon selbstständig

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus

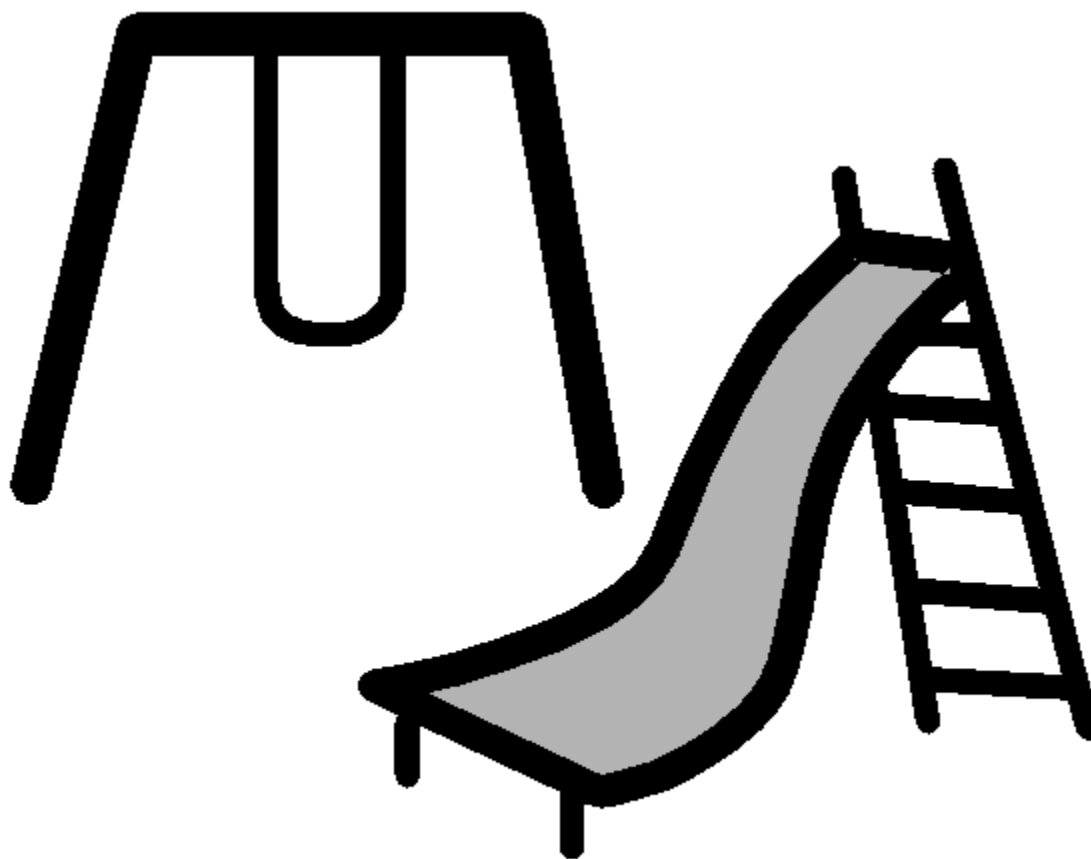
Pastetli kochen

Tischset als Vorlage

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Garten

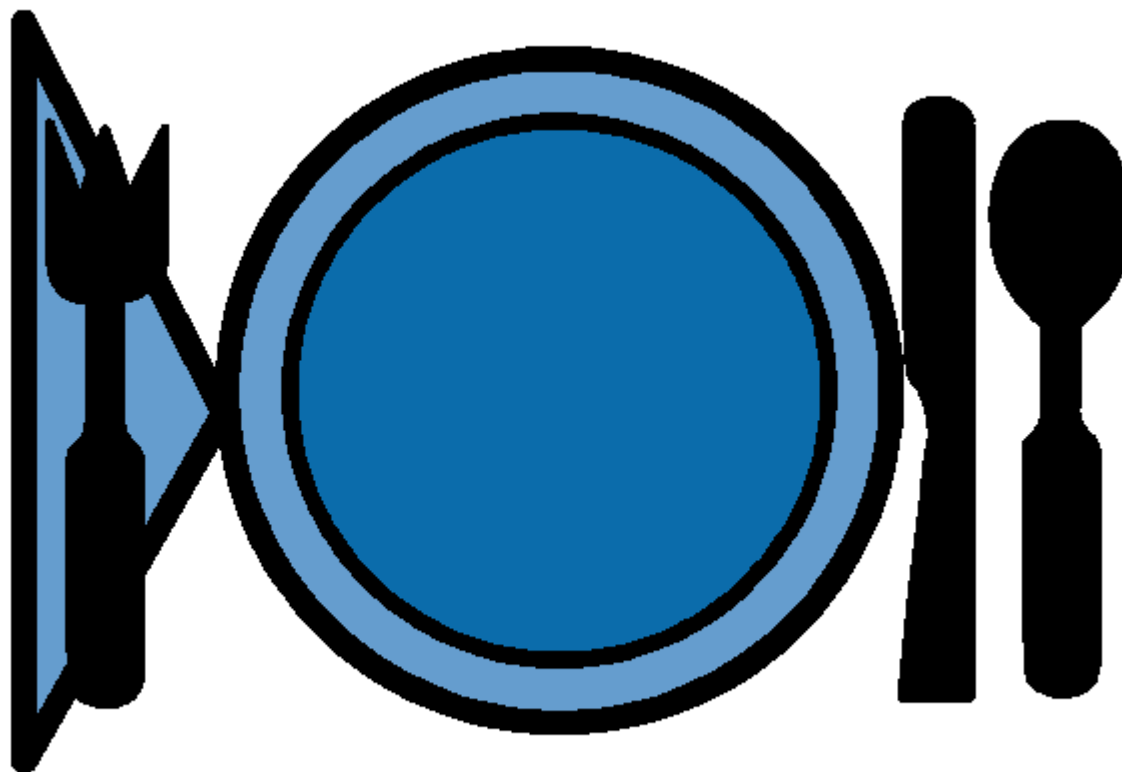


Garten

selbständig orientieren
Kreis
Musik
Znünn
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Essen



Essen



- Klare Sitzordnung
- Zuerst – dann
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Wie lange dauert das Essen?
- Warteaktivitäten



Essen – Social Story



Beim Essen



Essen



Beim Essen sitzt die ganze Klasse um den Tisch



Auf dem Tisch stehen sehr viele Sachen!



Diese Sachen stehen auf dem Tisch, weil wir sie brauchen zum Essen und Trinken.

Essen – Social Story

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Zähne
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



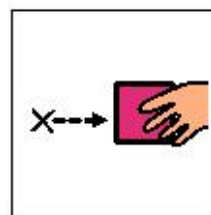
Manchmal stehen die Sachen so, manchmal etwas anders.



Es ist egal, wie die Sachen genau stehen.



Ich esse, auch wenn viele Sachen herumstehen.

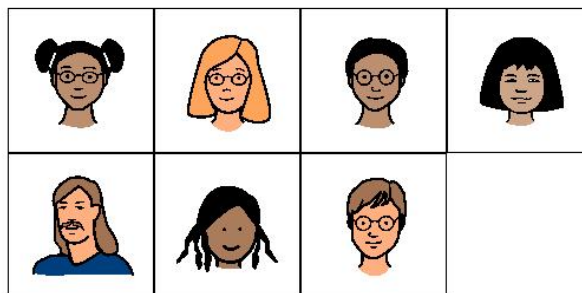


Wenn etwas zu nahe steht, sage ich:

"Stell das bitte weg!"

Essen – Social Story

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



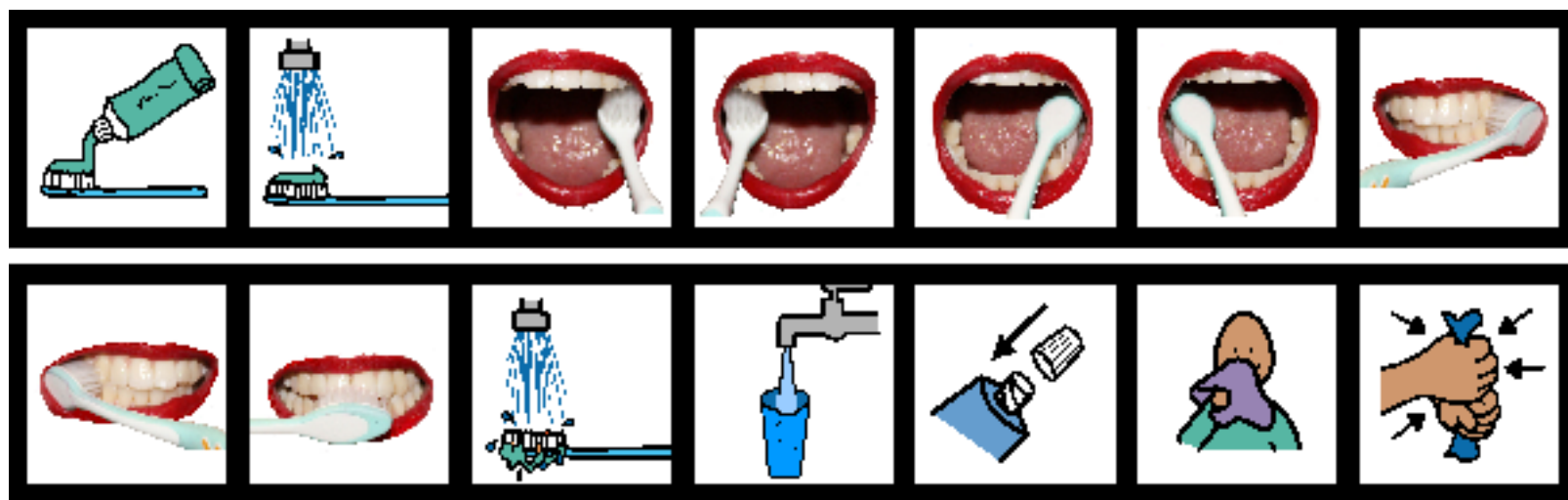
Patricia, Ayla, Esther, Simone Vanda, Sophie,
Karin oder Marlies stellen es dann weg.



Dann können wir essen!

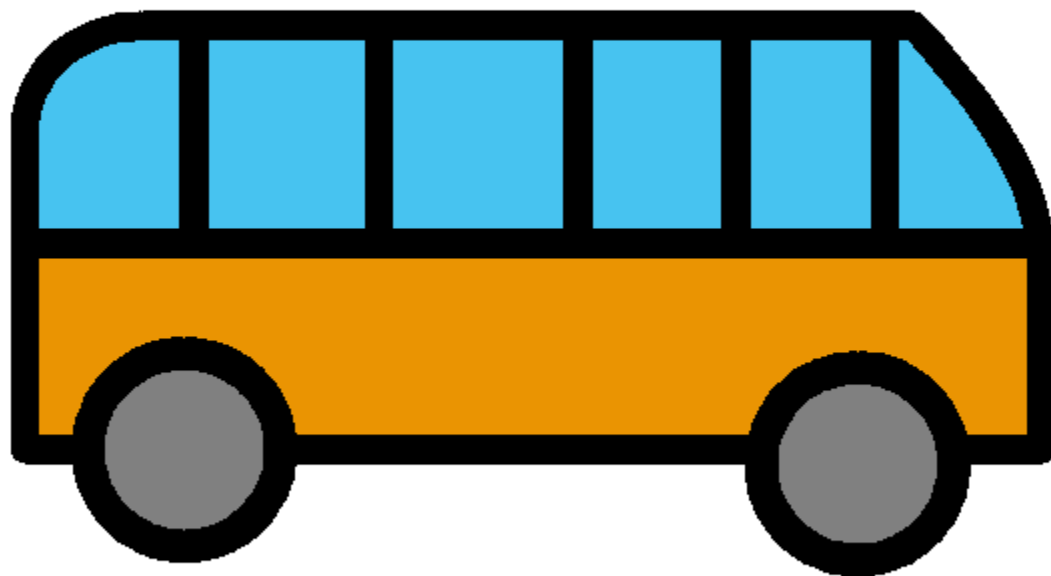
Zähne putzen

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



Nach Hause

selbständig arbeiten
Kreis
Musik
Znüni
Trampolin
spielen
kochen
Garten
Essen
Zähne putzen
Bus



So viel Strukturierung wie nötig, so wenig wie möglich

- Regelmässiges Überprüfen von Sinn und Notwendigkeit
- An Entwicklungsstand anpassen
- An Alter anpassen

Auseinandersetzung mit TEACCH an der Schule

- Tageskurs in Einführungswoche
- Möglichkeit, das TEACCH-Curriculum bei Anne Häußler zu besuchen
- Beratungen durch Fachperson
- TEACCH-Arbeitsgruppe

TEACCH-Arbeitsgruppe

➤ Ziele:

- Umsetzung der Philosophie von TEACCH an der Schule gewährleisten
- Auseinandersetzung mit der Methode
- Bereitstellen von Hilfsmitteln und Materialien

➤ Umsetzung:

- Arbeitsgruppe mit 4-6 Mitgliedern
- Regelmässige Fachinputs an Sitzungen
- Arbeits-Ausleihsystem
- Kommunikations- und TEACCH-Pass
- Ansprechpersonen

Ausleihsystem



Ausleihen - Rückgabe

Ausleihe für Selbstarbeiten

Name	Klasse	Nummer	Ausleihdatum	Rückgabe
Alex	A6b	M 29	10.3.11	
"	"	M 25	"	
"	"	M 6	"	
"	"	M 6	"	
"	"	M 4	"	
"	"	M 7	"	
"	"	M 28	"	
"	"	T 7	"	
Thomas	E2 c	M 39	19.3.11	
Viana	USB	M 31	15.3.11	
"	"	M 62	15.3.11	
"	"	S 39	"	
"	"	S 32	"	
"	"	S 3	"	
Stephan	A2 c	T 5	5.9	



Aufgabentypen

Schachtelaufgaben

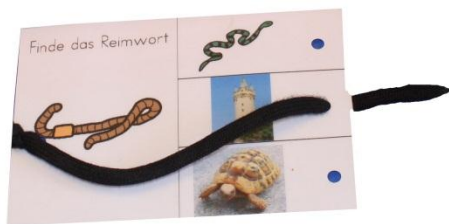


Tablettaufgaben



Aufgabentypen

Korbaufgaben



Mappenaufgaben



Übersichtsblätter

K 3: Lochkarten Reimwörter



Aufgabenstellung:

Den Schnürsenkel durch das Loch beim Reimwort fädeln

Förderziele:

Kognitiv:

- Phonologische Bewusstheit - Reimwörter erkennen
- Unterscheiden zwischen Reimwörtern und Wörtern aus der gleichen Kategorie

Auge-Hand-Koordination:

- Schnürsenkel durch das Loch fädeln

Kommunikations- und TEACCH-Pass um Übergänge zu erleichtern

TEACCH

Räumliche Strukturierung

Räumliche Strukturierung bedeutet:

- a) In Bezug auf Personen:
 - Wo ist wer? / Wo bin ich?
 - Wo ist wessen Platz? / Wo soll ich mich aufhalten?
 - Wohin soll ich gehen?
- b) In Bezug auf Aktivitäten:
 - Wo passiert was?
 - Wo erwartet mich was?
 - Wo wird was von mir erwartet? / Wo soll ich was tun?
- c) In Bezug auf Gegenstände:
 - Wo befindet sich was?
 - Wo gehört was hin?

Was	Foto	Bemerkungen
Essbereich		In schwierigen Phasen ist es sehr wichtig, dass in einem grösseren Umkreis um A.s Platz keine Gegenstände stehen, da sie sonst wegfliegen.
Gruppenaktivitäten am Tisch		ein reizarmer Raum hilft A., sich auf den Inhalt der Aktivität zu konzentrieren. Ein Platz in der Ecke gibt ihm Sicherheit.
Gruppenaktivitäten im Kreis		A. braucht immer den gleichen Stuhl. Zur Zeit hat er einen mit festmontiertem Brett, damit er nicht umkippen kann.
Bereich für Einzelförderung		reizarm, ohne ablenkende Geräusche. In Zeiten, in denen

Seite - 5 - von 15

		er bei schwierigen Aufgaben alles auf den Boden wirft haben wir auch schon auf dem Boden gearbeitet, was er gut fand.
Pausenbereich		A. sucht sich meist selber einen Platz aus, bei dem er sich erholen kann.
Standort der Pläne (Tagesplan, Wochenplan, ...)		Die Pläne aller Schüler sind nebeneinander, A. scheint dies nicht abzulenken.
Funktionsbereiche für spezielle Aktivitäten (Turnhalle, Malecke, ...)		In grossen Räumen hilft ihm eine Markierung am Boden zu wissen, wo er hinsitzen soll.
Sitzplatz Garderobe		Sitzplatz mit stabiler Seitenwand ist für ihn hilfreich.
Badezimmer		
Schlafzimmer		Kästen sind abgeschlossen, da A. sonst oft in der Nacht alle Sachen aus dem Zimmer wirft. A. braucht ein Einzelzimmer.
Beschriftung von Gegenständen/ Aufbewahrungsorte		A. versteht Fotos, Piktos und Schrift.
Abgrenzung von Bereichen		Nicht befestigte Abgrenzungen (z.B. Paravan) reizen ihn, diese umzustossen.
Anmerkungen: In guten Phasen ist A. viel weniger auf eine klare Strukturierung des Raumes angewiesen. Geht es ihm jedoch nicht so gut vermeidet man sehr viel Stress, in dem zerbrechliche Materialien aus seinem Aktionsradius entfernt werden und auch sonst auf eine reizarme Umgebung geachtet wird. Teilweise gelingt es A. zu sagen, wenn ihn Gegenstände in der Nähe stören. Nicht befestigte Materialien (z.B. Dominokärtlein) reizen A. oft, sie vom Tisch zu fegen. Wir verwenden dann Haftgummi um die Dinge etwas zu fixieren. Das scheint ihm dann den Druck		

Seite - 6 - von 15

Weitere Informationen

- www.kind-autismus.ch
- www.step-by.ch
- www.team-autismus.de
- Häußler, A (2005) Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus
- Häußler, A (2002) Beispiele visueller Hilfen und Strukturierungsmöglichkeiten in der Förderung von Menschen mit Autismus
- Degner, M (2008) Besonderes Denken – Förderung mit dem TEACCH-Ansatz
- Vera Bernard-Opitz, Anne Häußler: Praktische Hilfen für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

Kontaktmöglichkeiten

- Beratungsstelle der Stiftung Kind & Autismus
 - beratungsstelle@kind-autismus.ch
 - simone.russi@kind-autismus.ch
- Tagesschule der Stiftung Kind & Autismus
 - info@kind-autismus.ch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Danke!

